

Einstellungen der Allgemeinbevölkerung zu Schutzimpfungen generell und zur Corona-Schutzimpfung

– Ausgewählte Ergebnisse der BZgA-Repräsentativbefragung 2022 zum Infektionsschutz –

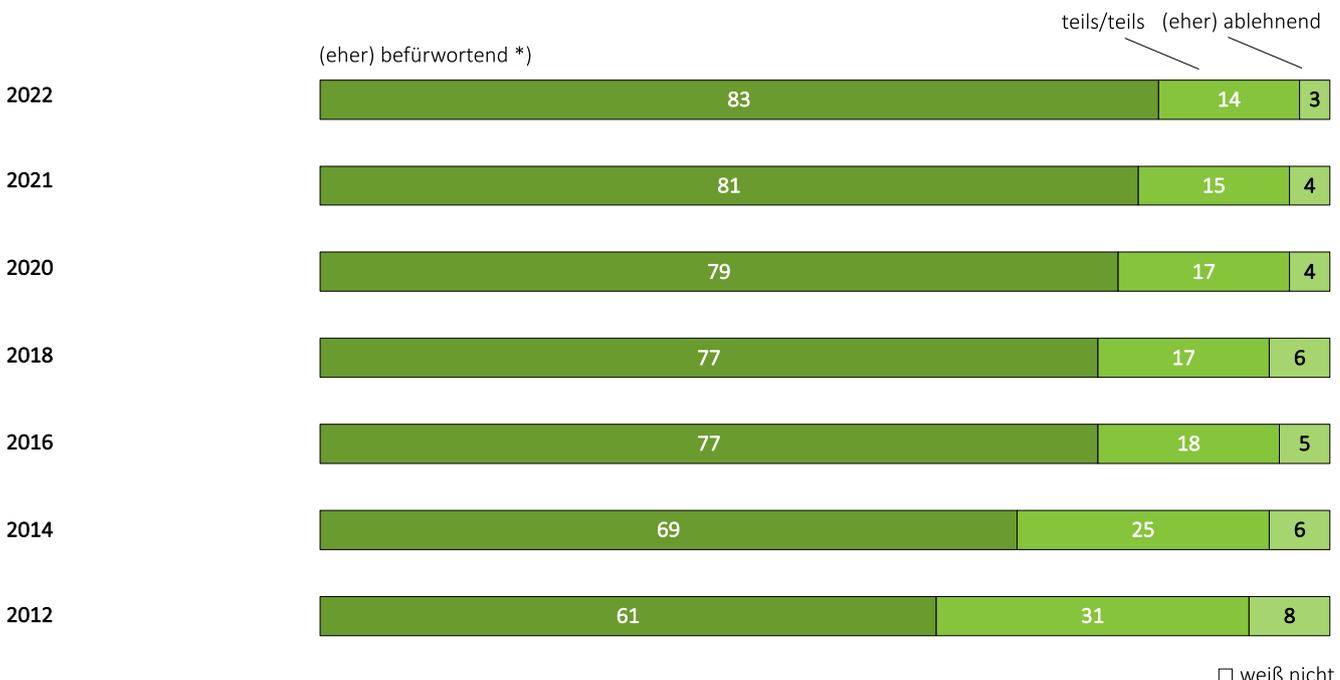
Befragt wurden 5.000 Personen im Alter von 16 bis 85 Jahren von Juli bis August 2022.

Einstellung zu Impfungen

Gut vier Fünftel der Befragten (83 %) geben an, eine (eher) befürwortende Haltung gegenüber Impfungen zu haben. Dagegen haben 14 Prozent zumindest teilweise Vorbehalte gegenüber Impfungen und drei Prozent stehen Impfungen (eher) ablehnend gegenüber.

Die Erhebungsergebnisse zeigen über den Untersuchungszeitraum zwischen 2012 und 2022 eine Steigerung des Anteils derjenigen, die Impfungen (eher) befürwortend gegenüberstehen.

Wie ist Ihre Einstellung zu Impfungen ganz im Allgemeinen? Stehen Sie Impfungen alles in allem ablehnend, eher ablehnend, teils ablehnend/teils befürwortend, eher befürwortend oder befürwortend gegenüber?

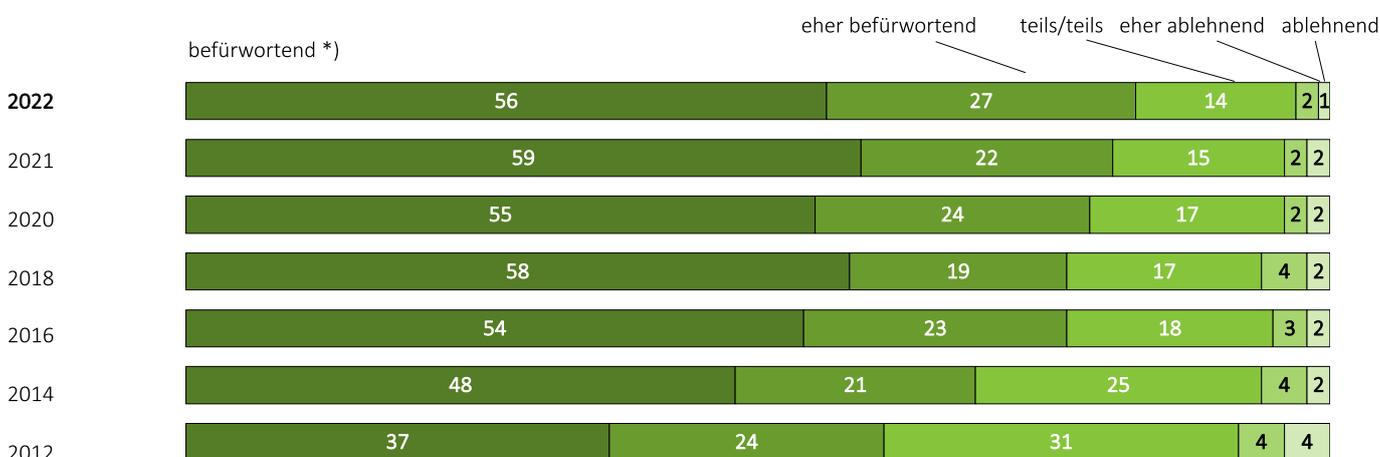


*) signifikanter Trend (2012 bis 2022)
 Basis: 2022: 5.000 Befragte, 2021: 5.007 Befragte, 2020: 5.002 Befragte, 2018: 5.054 Befragte, 2016: 5.012 Befragte, 2014: 4.491 Befragte, 2012: 4.483 Befragte

Angaben in Prozent

Wird lediglich der Anteil derjenigen Befragten betrachtet, die Impfungen „befürwortend“ gegenüberstehen, wird deutlich, dass der Anteil eher stagniert und im Vergleich zur Studie aus dem Jahr 2021 keine signifikante Veränderung vorliegt (2021: 59 %; 2022: 56 %).

Wie ist Ihre Einstellung zu Impfungen ganz im Allgemeinen? Stehen Sie Impfungen alles in allem ablehnend, eher ablehnend, teils ablehnend/teils befürwortend, eher befürwortend oder befürwortend gegenüber?



weiß nicht

*) signifikanter Trend (2012 bis 2022) „befürwortend“ für „insgesamt“
Basis: 2022: 5.000 Befragte, 2021: 5.007 Befragte, 2020: 5.002 Befragte, 2018: 5.054 Befragte, 2016: 5.012 Befragte, 2014: 4.491 Befragte, 2012: 4.483 Befragte

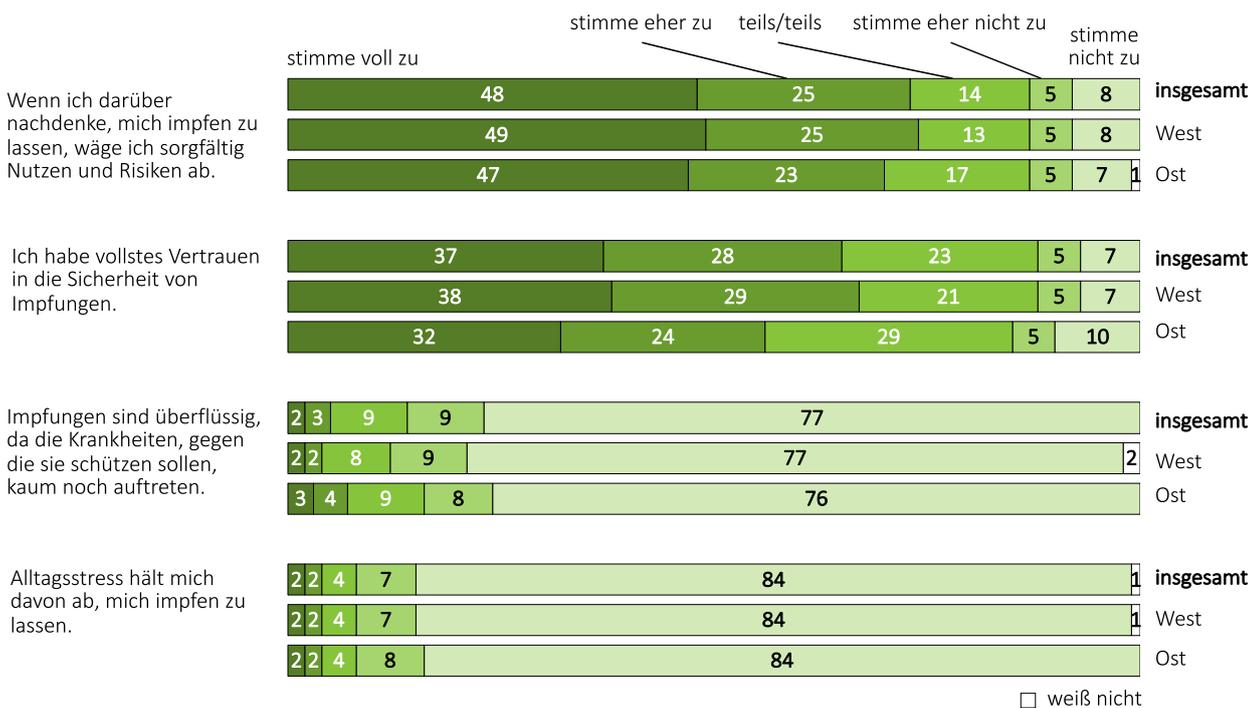
Angaben in Prozent

Meinungen zu unterschiedlichen Aussagen über Impfungen

Knapp drei Viertel (73 %) stimmen der Aussage, selbst sorgfältig Nutzen und Risiken abzuwägen, wenn sie darüber nachdenken, sich impfen zu lassen, voll oder eher zu. Zwei Drittel (65 %) stimmen voll oder eher zu, volles Vertrauen in die Sicherheit von Impfungen zu haben.

Vergleichsweise wenige Befragte stimmen den Aussagen voll oder eher zu, Alltagsstress hindere sie daran, sich impfen zu lassen (4 %) beziehungsweise Impfungen seien überflüssig, da die Krankheiten, gegen die sie schützen sollen, kaum noch auftreten würden (5 %).

Wie sehr stimmen Sie persönlich folgenden Aussagen zu?

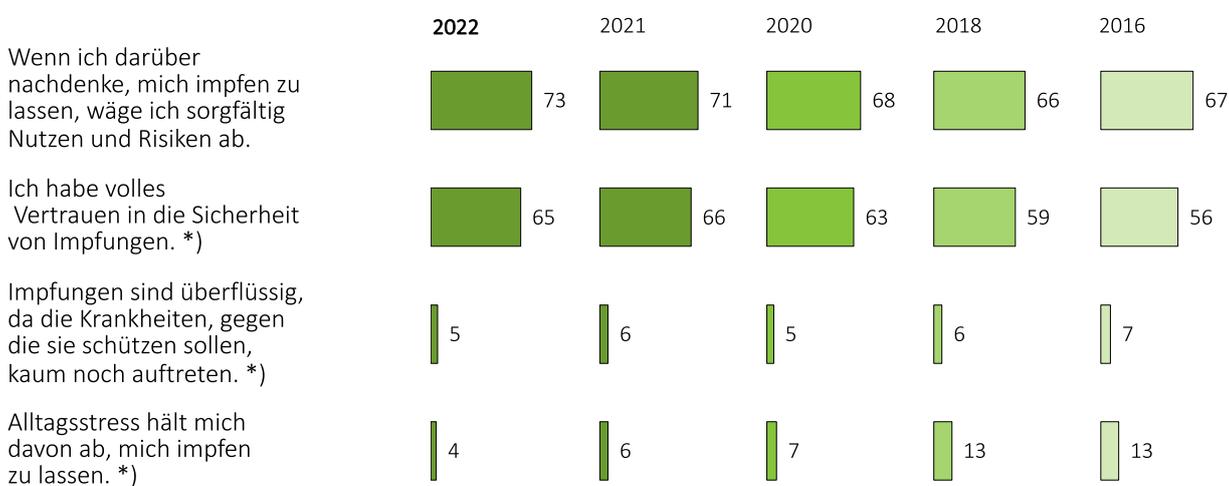


Basis: 5.000 Befragte

Angaben in Prozent

Im Zeitvergleich von 2016 bis 2022 zeigt sich, dass immer mehr Befragte angeben, volles Vertrauen in die Sicherheit von Impfungen zu haben. Dieser Trend scheint sich von 2021 zu 2022 abzuflachen, es ist keine signifikante Veränderung zu verzeichnen (2021: 66 %; 2022: 65 %).

Wie sehr stimmen Sie persönlich folgenden Aussagen zu?



*) signifikanter Trend (2016 bis 2022)

Basis: 2022: 5.000 Befragte, 2021: 5.007 Befragte, 2020: 5.002 Befragte, 2018: 5.054 Befragte, 2016: 5.012 Befragte

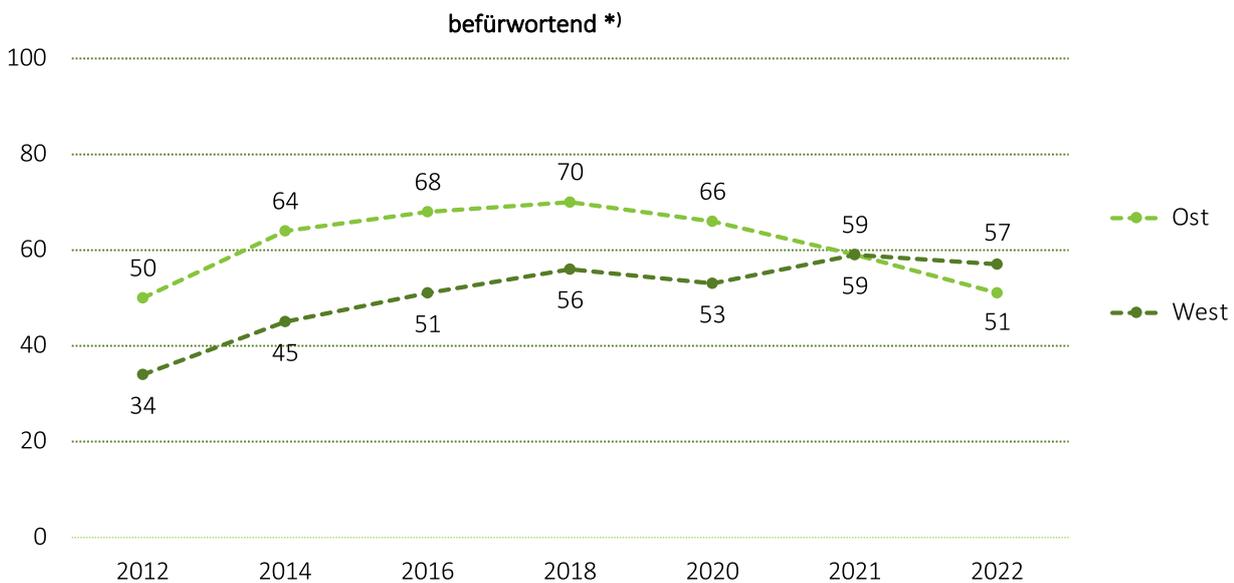
Angaben in Prozent

Einstellung zu Impfungen in Ost- und Westdeutschland

Bei den Erhebungen der Jahre 2012 bis 2020 geben Befragte in Ostdeutschland jeweils häufiger als Befragte in Westdeutschland an, dass sie Impfungen befürwortend gegenüberstehen. In der Befragung 2021 war dieser Anteil unter Befragten in Ost- und Westdeutschland in etwa gleich (59 %).

In der aktuellen Erhebung geben erstmals mehr Befragte in West- als Ostdeutschland an, eine befürwortende Haltung gegenüber Impfungen zu haben (West: 57 %; Ost: 51 %). Ob und wie sich diese Entwicklung fortsetzt, muss in Folgestudien untersucht werden.

Wie ist Ihre Einstellung zu Impfungen ganz im Allgemeinen? Stehen Sie Impfungen alles in allem ablehnend, eher ablehnend, teils ablehnend/teils befürwortend, eher befürwortend oder befürwortend gegenüber?



*) signifikanter Unterschied für die Jahre 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022 (West/Ost)

Basis: 2022: 5.000 Befragte, 2021: 5.007 Befragte, 2020: 5.002 Befragte, 2018: 5.054 Befragte, 2016: 5.012 Befragte, 2014: 4.491 Befragte, 2012: 4.483 Befragte

Angaben in Prozent

Einschätzung der Wichtigkeit der Corona-Schutzimpfung

Insgesamt bezeichnen 45 Prozent aller Befragten die Impfung gegen COVID-19 für sich als besonders wichtig. 38 Prozent schätzen die Impfung für sich als wichtig ein. 16 Prozent finden die Corona-Schutzimpfung für sich selbst nicht so wichtig.

Im Vergleich zum Jahr 2021 ist der Anteil derjenigen gestiegen, die die Impfung gegen COVID-19 nicht so wichtig finden (2021: 12 %; 2022: 16 %) beziehungsweise ist der Anteil derjenigen gesunken, die die Corona-Schutzimpfung als besonders wichtig einschätzen (2021: 55 %, 2022: 45 %).

Ist es für Sie besonders wichtig, wichtig oder nicht so wichtig, gegen COVID-19 geimpft zu sein?

	besonders wichtig	wichtig	nicht so wichtig	
2022				
insgesamt	45	38	16	1
West	48	38	14	
Ost	31	39	30	
2021				
insgesamt	55	32	12	1
West	56	32	11	1
Ost	49	32	17	2

weiß nicht

Basis: 2022: 5.000 Befragte, 2021: 5.007 Befragte

Angaben in Prozent

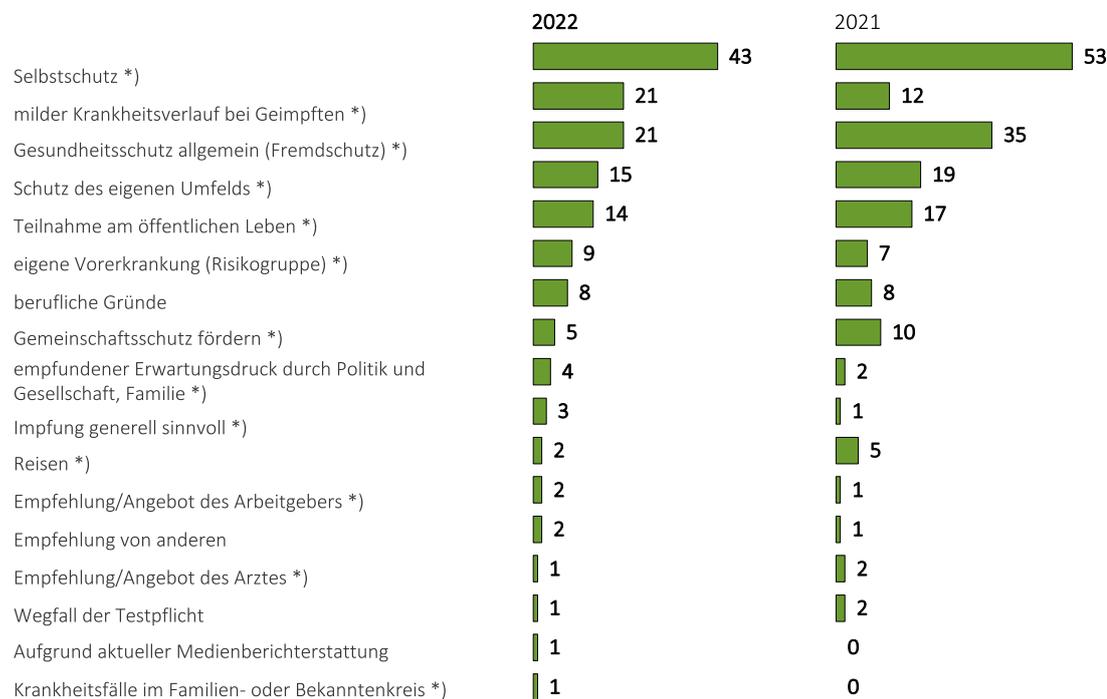
Hinweis: Durch Rundungen einzelner Anteilswerte summieren sich Prozentwerte nicht immer auf 100 % bzw. auf die rechts dargestellten Summen.

Gründe der Geimpften für die Inanspruchnahme der Corona-Schutzimpfung

Ein Großteil der in der aktuellen Erhebung Befragten (n=4.671) hat sich mindestens einmal gegen das Coronavirus impfen lassen. Als Hauptgründe für die Inanspruchnahme der Corona-Schutzimpfung nannten diese auf Nachfrage (offene Frage) Selbstschutz (43 %), Fremdschutz (21 %) und die Hoffnung auf einen milden Krankheitsverlauf im Falle einer Ansteckung (21 %).

Im Vergleich zum Vorjahr werden die meisten Gründe (zum Beispiel Selbstschutz, Gesundheitsschutz allgemein/Fremdschutz und Schutz des eigenen Umfelds) etwas seltener angeführt. Zugenommen hat der Anteil derjenigen, die sich wegen eines möglichen milderen Krankheitsverlaufs haben impfen lassen (2021: 12 %; 2022: 21 %).

Warum haben Sie sich gegen Corona impfen lassen? Was waren Ihre wichtigsten Gründe?



*) signifikanter Unterschied (2022/2021)

Basis: 2022: 4.671 Befragte, 2021: 4.365 Befragte (jeweils Befragte, die schon mindestens einmal geimpft gegen Corona wurden)

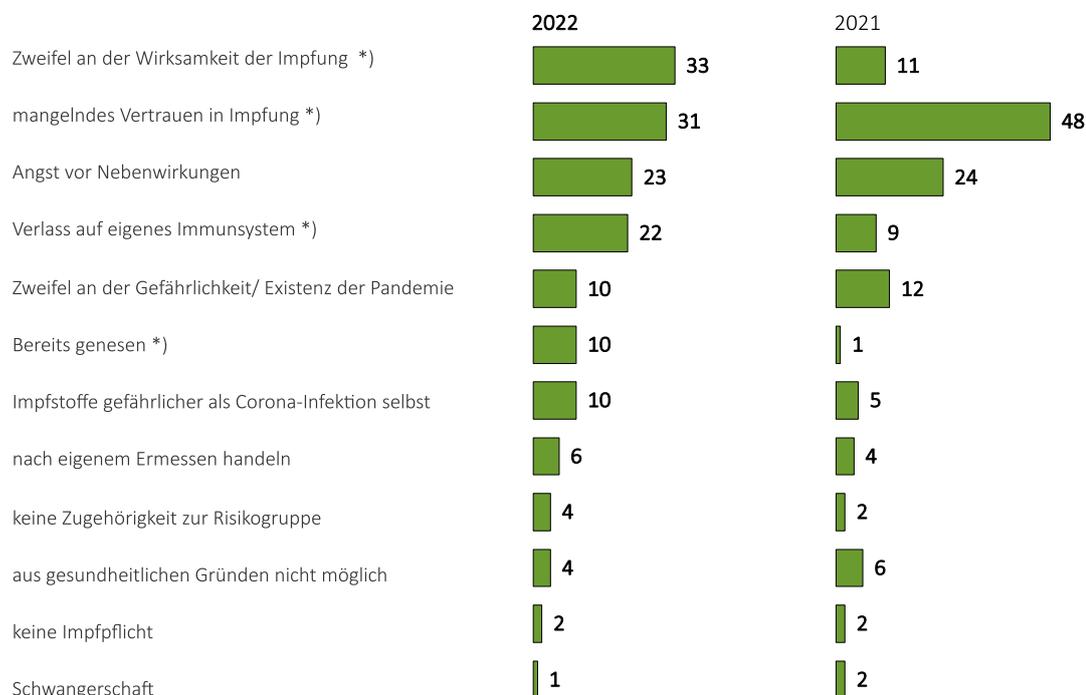
Angaben in Prozent

Gründe der Ungeimpften gegen die Inanspruchnahme der Corona-Schutzimpfung

Diejenigen, die sich nicht gegen Corona impfen lassen möchten (n=279), begründen dies auf Nachfrage (offene Frage) am häufigsten mit Zweifeln an der Wirksamkeit der Impfung (33 %) sowie mangelndem Vertrauen in die Impfung (31 %). 23 Prozent haben Angst vor Nebenwirkungen der Impfung, und 22 Prozent vertrauen auf ihr Immunsystem.

Häufiger als im Vorjahr werden als Gründe gegen die Impfung Zweifel an der Wirksamkeit (2021: 11 %; 2022: 33 %), Verlass auf das eigene Immunsystem (2021: 9 %; 2022: 22 %) sowie der Umstand, bereits genesen zu sein (2021: 1 %; 2022: 10 %) angeführt. Seltener als 2021 begründen die Befragten, die keine Impfung wahrnehmen wollen, ihre negative Impfentscheidung mit mangelndem Vertrauen in die Impfung (2021: 48 %; 2022: 31 %).

Warum möchten Sie sich nicht gegen Corona impfen lassen? Was sind Ihre wichtigsten Gründe?



*) signifikanter Unterschied (2022/2021)

Basis: 2022: 279 Befragte, 2021: 329 Befragte (jeweils Befragte, die sich nicht impfen lassen möchten)

Angaben in Prozent